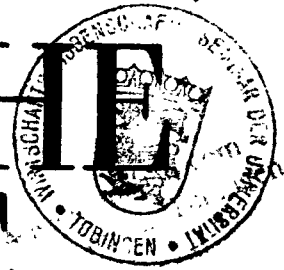


27. FEB. 2006 9a

STATISTISCHE BERICHTE



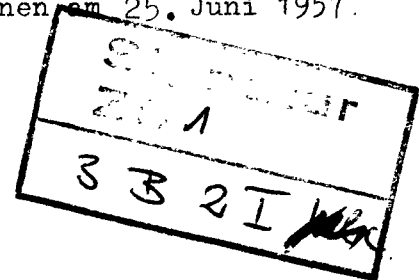
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/5/88

Erschienen am 25. Juni 1957.



Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse
Mai 1957

(6300)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gemüseberichterstattung unter C II 2

Die Berichtszeit vom 21. April bis 20. Mai war mit großer Einheitlichkeit im ganzen Bundesgebiet durch Kälte und Trockenheit gekennzeichnet. Vor allem hat der späte Kälteeinbruch mit Temperaturen bis zu mehreren Grad unter Null der Entwicklung des Gemüses geschadet. Der Vorsprung, der in diesem Jahr durch das zeitige Frühjahr gewonnen wurde, ist dadurch weitgehend wieder verloren gegangen. Etwa 40 vH der Berichterstat-ter melden Nachtfroste, bzw. Frostschäden oder Wachstumsstockungen. Die Niederschläge werden als zu gering beurteilt.

Die Meldungen über Pflanzenkrankheiten und -schädlinge halten sich im ganzen in normalen Grenzen. Besonders häufig, nämlich von 17 vH der Berichterstat-ter, werden die Wühlmäuse genannt. Daneben werden Erdflöhe und Kohlfliegenmaden von je 9 vH und Drahtwürmer von 7 vH der Bericht-erstat-ter gemeldet.

In der Beurteilung des Wachstumsstandes sind gegenüber dem Vormonat bei allen Arten leichte Verbesserungen um 1 bis 3 Zehntelnoten festzustel-len. Bei den bereits vor einem Monat zum ersten Mal bewerteten Arten, dem frühen Weiß-, Rot- und Wirsingkohl, den Frühen Möhren und den Win-terzwiebeln, liegen die Noten jetzt mit 2,6 bis 2,9 etwas über mittel. Dagegen kommen die Noten für die in diesem Monat erstmalig beurteilten Grünen Pflückerbsen und Dicken Bohnen mit 2,4 einer guten Benotung merklich näher. Beachtenswert ist hier vor allem das "gut" für die Grü-nen Erbsen in dem bedeutenden Anbaugebiet Schleswig-Holstein, wo jedoch bei den übrigen Arten, von den Dicken Bohnen abgesehen, die Noten nur mittel oder etwas schlechter lauten.

Für den Adventswirsing, Winterkopfsalat, Winter- und Frühjahrsspinat werden endgültige Schätzungen des Hektarertrages vorgelegt. Die Schätzun-gen der Erntemengen sind dagegen vorläufig. Sie können erst im August endgültig errechnet werden, wenn die tatsächlichen Anbauflächen bekannt sind. Die Hektarerträge liegen beim Adventswirsing mit 151 dz, beim Win-terkopfsalat mit 133 dz und beim Winterspinat mit 103 dz um rund 30 vH über den letztjährigen Erträgen. Allerdings wurden bei Adventswirsing und ganz besonders beim Winterkopfsalat die vor einem Monat angenommenen Ertragangaben nicht aufrechterhalten. Demgegenüber sind beim Winter- und Frühjahrsspinat im Vergleich zur Vorschätzung des letzten Monats Verbesserungen um jeweils 4 vH erfolgt. Beim Frühjahrsspinat entspricht der Hektarertrag von 106 dz etwa dem fünfjährigen Durchschnitt.

Die Erntemengen werden bei den überwinternden Gemüsearten (Adventswir-sing, Winterkopfsalat und Winterspinat) wesentlich größer sein als im Jahre 1956, in dem erhebliche Flächen infolge Auswinterung ausfielen. Von dem fünfjährigen Durchschnitt werden die Erntemengen beim Winter-spinat mit vorläufig 16 000 t nur wenig abweichen. Beim Winterkopfsalat mit vorläufig etwa 40 000 t werden sie den Durchschnitt um rund 20 vH übertreffen. Noch stärker ist die Vergrößerung der Erntemenge gegenüber dem Durchschnitt beim Frühjahrsspinat auf über 16 000 t mit der vorläu-fig auf Grund der erweiterten Anbauabsichten zu rechnen ist.

Beurteilung der Witterung
in vH der Berichte mit einschlägigen Angaben
im Mai 1957

L a n d	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausrei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt
	vH			vH		
Schleswig-Holstein	89	11	0	1	20	79
Hamburg	100	-	-	-	27	73
Niedersachsen	74	26	0	1	23	76
Bremen	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	46	53	1	1	32	67
Hessen	54	45	1	3	46	51
Rheinland-Pfalz	61	39	-	4	30	66
Baden-Württemberg	66	34	-	3	30	67
Bayern	56	44	-	-	22	78
<u>Bundesgebiet 1957</u>	64	36	0	2	28	70
" " 1956	38	62	0	0	34	66

Wachstumstand des Gemüses

(Begutachtung)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	L a n d	Zeit	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl
1	Schleswig-Holstein	Mai	3,0	3,1	3,2
2	" "	April	3,2	2,9	3,2
3	Hamburg	Mai	3,0	3,1	3,0
4	"	April	3,2	3,2	3,1
5	Niedersachsen	Mai	2,9	2,9	2,8
6	" "	April	2,8	2,9	2,8
7	Bremen	Mai	.	.	.
8	"	April	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Mai	2,4	2,4	2,3
10	" "	April	2,5	2,6	2,5
11	Hessen	Mai	2,4	2,5	2,4
12	"	April	2,5	2,6	2,5
13	Rheinland-Pfalz	Mai	2,6	2,6	2,5
14	" "	April	3,0	2,9	2,8
15	Baden-Württemberg	Mai	2,4	2,4	2,4
16	" "	April	2,8	2,8	2,7
17	Bayern	Mai	2,8	2,8	2,7
18	"	April	2,9	3,0	2,9
19	Bundesgebiet 1)	Mai	2,7	2,6	2,6
20	" 1)	April	2,8	2,8	2,7
21	Saarland	Mai	2,5	2,9	2,6
22	" "	April	2,6	2,7	2,7
23	Berlin (West)	Mai	3,0	2,7	2,8
24	" "	April	3,6	3,5	3,2

1) Ohne Bremen

im M a i 1957

nach Noten)

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Frühe Möhren	Winter- zwiebeln	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
3,1	3,0	2,0	2,4	1
2,7	3,0	.	.	2
2,9	3,0	2,8	2,9	3
3,0	3,0	.	.	4
2,8	2,6	2,6	2,5	5
2,9	2,6	.	.	6
.	.	.	.	7
.	.	.	.	8
2,5	2,6	2,6	2,3	9
2,6	2,4	.	.	10
2,5	2,8	2,5	2,2	11
2,5	2,8	.	.	12
2,6	3,0	2,4	2,7	13
2,9	3,4	.	.	14
2,7	2,7	2,3	2,6	15
2,7	3,0	.	.	16
2,7	2,7	2,4	2,9	17
2,8	2,8	.	.	18
2,7	2,9	2,4	2,4	19
2,8	3,2	.	.	20
2,6	2,0	2,3	2,6	21
2,2	2,9	.	.	22
2,9	-	2,9	2,0	23
3,1	-	.	.	24

Ernteschätzung von

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Adventswirsing		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha		dz
1	Schleswig-Holstein	1957	.	.	.
2	" "	1956	.	.	.
3	Hamburg	1957	.	.	.
4	"	1956	.	.	..
5	Niedersachsen	1957	.	.	.
6	" "	1956	.	.	.
7	Bremen	1957	.	.	.
8	"	1956	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1957	185	142,9	26 444
10	" "	1956	9	90,7	816
11	Hessen	1957	.	.	.
12	"	1956	.	.	.
13	Rheinland-Pfalz	1957	125	162,2	20 280
14	" "	1956	78	118,2	9 221
15	Baden-Württemberg	1957	.	.	.
16	" "	1956	.	.	.
17	Bayern	1957	.	.	.
18	"	1956	.	.	.
19	<u>Bundesgebiet</u>	1957	310	150,7	46 724
20	" "	1956	87	115,4	10 037
21	Saarland	1957	.	.	.
22	"	1956	.	.	.
23	Berlin (West)	1957	.	.	.
24	" "	1956	.	.	.

1) Frühjahrsspinat 1957 voraussichtliche Flächen. 2) Im Stat. Bundesamt geschätzt.

Gemüse im M a i 1957

Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche ¹⁾	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
0	117,5	41	1	63,3	56	34	91,6	3 114	1
1	97,8	82	3	77,8	241	35	111,7	3 884	2
2	118,0	236	2	100,5	201	161	133,3	21 465	3
1	88,3	88	4	89,6	358	137	123,7	16 947	4
5	126,7	608	103	78,4	8 079	222	94,9	21 026	5
3	97,8	313	45	77,8	3 541	123	102,1	12 530	6
.	.	.	.	.	.	7	94,9 ²⁾	664	7
-	-	-	-	-	-	7	158,1	1 107	8
19	120,3	2 285	557	109,9	61 204	651	105,3	68 522	9
-	-	-	57	52,2	2 978	530	102,7	54 443	10
10	62,9	629	45	99,5	4 478	93	112,0	10 413	11
2	141,0	282	33	75,2	2 481	89	83,6	7 438	12
131	110,1	14 427	384	95,9	36 835	87	83,8	7 293	13
94	104,1	9 784	230	83,9	19 293	131	79,6	10 423	14
106	182,9	19 331	193	143,8	27 759	157	133,3	20 860	15
16	139,1	2 197	91	124,2	11 290	141	130,3	18 400	16
25	87,5	2 188	267	79,5	21 215	142	75,0	10 643	17
11	59,4	653	152	61,6	9 359	119	71,4	8 491	18
298	133,4	39 745	1 552	103,0	159 827	1 554	105,5	164 000	19
128	104,7	13 399	615	80,6	49 541	1 312	101,9	133 663	20
1	93,0	134	3	93,0	288	6	108,0	669	21
1	62,0	89	-	-	-	9	116,0	1 078	22
1	.	.	20	80,9	1 638	36	84,4	3 056	23
-	-	-	1	75,0	46	38	73,9	2 835	24

Ernteschätzungen von Gemüse in den Hauptanbaugebieten

Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Advents- wirsing- kohl	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Früh- jahrs- spinat
		dz je ha			
Landkreis Hildesheim-Marienburg	(Ndsa)	.	65,5	70,7	.
" " Aschendorf-Hümling	"	.	140,0	.	.
" " Hannover	"	.	.	84,3	96,5
" " Wolfenbüttel	"	.	.	77,0	56,4
" " Bonn	(NrhW)	137,8	118,6	107,9	85,6
KrfSt. Bonn	"	.	.	.	86,1
" Düsseldorf	"	205,0	.	.	125,0
Landkreis Geldern	"	.	134,2	.	.
" " Köln	"	.	.	122,5	86,8
" " Kempen-Krefeld	"	.	.	112,3	134,1
" " Recklinghausen	"	.	.	.	102,2
Landkreis u. KrfSt. Koblenz	(RhPf)	127,5	.	103,1	.
" " " " Mainz	"	.	127,5	90,8	75,7
" " " " Frankenthal	"	169,3	104,5	91,9	89,2
" " " " Ludwigshafen	"	147,4	92,6	97,2	85,2
" " " " Neustadt	"	.	.	106,8	83,5
" " Germersheim	"	.	.	103,3	76,7
Oberes Neckar- und Remstal	(BaWü)	.	.	153,0	145,2
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"	.	.	126,6	128,0
Unteres Rheintal	"	.	148,9	130,3	137,2
Breisgau und Kaiserstuhl	"	.	.	113,2	110,1
Konstanz mit Insel Reichenau	"	.	201,4	217,9	.
KrfSt. München	(Bay)	.	63,0	83,0	78,0
" Nürnberg	"	.	.	.	59,0
Landkreis Kitzingen	"	.	.	100,0	.